



08.03.2014

Kiewittmarkt Oldtimer-Treffen als weitere Attraktion

Am 13. April in Innenstadt **„Klassische Fahrzeuge im alten Stadtbild“**

Der traditionelle Kiewittmarkt findet in diesem Jahr vom 11. bis 13. April statt. Bis jetzt haben sich rund 70 Oldtimer-Besitzer gemeldet – weitere werden gesucht.

[Tim Gelewski](#)



Oldtimer-Treffen und Kiewittmarkt: Die Organisatoren von Jever Aktiv, der Jever-Brauerei, Stadtmarketing und (hinten von links) Dennis Eggerichs und Jörg Kurland.

Bild: Tim Gelewski

Jever Der traditionsreiche Kiewittmarkt in Jever erhält eine weitere Attraktion: Neben Budenstadt, Trödelmarkt und verkaufsoffenem Sonntag findet in Jevers Innenstadt diesmal erstmals parallel ein Oldtimer-Treffen statt.

Von Freitag, 11. April, bis Sonntag, 13. April, immer 10 bis 19 Uhr erwartet Besucher beim Kiewittmarkt auf dem Alten Markt eine Budenstadt mit historischem Pferdekarrussell und breitem kulinarischem Angebot. Am Sonntag werden die Geschäfte von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein, ab 11 Uhr findet ein Trödelmarkt im Graf-Anton-Günther-Saal des Rathauses statt und ab 13 Uhr spielt eine Live-Band auf dem Kirchplatz.

Für noch besseren Besuch als in den Vorjahren sollen aber die Oldtimer sorgen, die am Sonntag quer durch die gesamte gesperrte Innenstadt verteilt werden. Auch die „Lange Meile“ wird einbezogen – dort werden alte Motorräder zu sehen sein. „Wir haben bislang rund 70 Anmeldungen“, sagt [Maïke Theesfeld](http://www.nwzonline.de/person/theesfeld,maike) von Jever Marketing.

Weitere Teilnehmer werden gesucht – unter anderem erhalten sie ein Plakette, die der Wangerländer Künstler [Dennis Eggerichs](http://www.nwzonline.de/person/eggerichs,dennis) gestaltet hat. Die Kosten übernimmt der Gewerbeverein [Jever Aktiv](http://www.nwzonline.de/organisation/JeverAktiv).

Organisator des Oldtimer-Treffens ist der Wahl-Jeveraner [Jörg Kurland](http://www.nwzonline.de/person/kurland,jorg), der bereits mehrere Treffen in Esens veranstaltet hat. „Mit seinen vielen schönen alten Gebäuden ist Jever ideal für eine solche Veranstaltung“, sagt Kurland.

Geöffnet sein wird am Sonntag auch das Schlossmuseum. Hier gibt es unter anderem einen [Benz](http://www.nwzonline.de/organisation/Benz) „Velo“ aus dem Jahr 1895 zu sehen – nicht eben ein „Flitzer“, 25 km/h beträgt seine Höchstgeschwindigkeit.

Vor dem Jever-Shop wird der Oldtimer der Brauerei zu begutachten sein, ein Mercedes 170 V aus dem Jahr 1952. Weitere private Teilnehmer haben bislang unter anderem einen [Jaguar](http://www.nwzonline.de/organisation/Jaguar) DB 18 Consort von 1951, einen [Ford](http://www.nwzonline.de/organisation/Ford) Mustang von 1965, einen [Austin Healey](http://www.nwzonline.de/person/healey,austin) [Sprite](http://www.nwzonline.de/organisation/Sprite) MK I von 1959 gemeldet. Nun hoffen die Organisatoren und zahlreichen lokalen Sponsoren auf gutes Wetter an den drei Veranstaltungstagen.

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG